



Menschenhandel in Europa

GEMEINSAM

BEKÄMPFEN

Liebe Mitstreiter und Mitstreiterinnen,

Die Lage in Europa ist skandalös. Menschenhandel und moderne Sklaverei breiten sich immer mehr aus:

90% der prostituierten Frauen in Deutschland sind Betroffene von Menschenhandel oder prostituieren sich aus einer Notlage heraus.

*Prostitution in Deutschland ist geprägt von **jungen, unerfahrenen Frauen vornehmlich aus Rumänien oder Bulgarien**, die unter prekären Lebensbedingungen "arbeiten", ihr Geld abgeben (an Betreiber, Zuhälter, Herkunftsfamilie) und häufig Gewalt erfahren.*

(Broschüre von „Gemeinsam gegen Menschenhandel“, Nicht FREI und nicht WILLIG - Kampagne SchattenDasein)

In Anbetracht dieser Situation ist es wichtiger als je zuvor, **Prävention und die professionelle Hilfe für Opfer IN DEN HERKUNFTSLÄNDERN zu fördern.**

In diesem Bereich engagieren sich YWAM Bulgarien und Esther Ministries e.V. (DE) in Bulgarien. Unsere Erfahrung in Bulgarien zeigt, dass ein großer Bedarf für Aufklärung und Prävention in allen Schichten der Bevölkerung besteht. Darum möchten wir die lokalen Kirchengemeinden unterstützen, diese Aufgabe wahrzunehmen. Es ist wichtig, dass die Christen in Bulgarien/Rumänien die europäische Lage in Fragen Menschenhandel verstehen, um bereit zu sein, Opfer von Menschenhandel in ihren Heimatsstädten und Dörfern zu betreuen. Opfer, die den Ausstieg in Deutschland oder in anderen Teilen Europas nicht schaffen können.

*Wir wollen Menschenhandel in den Heimatländern
an seinen Wurzeln anpacken.*

Daher möchten wir euch herzlich einladen, zusammen mit uns, Gemeindeleitern aus Bulgarien und anderen Organisationen, die Chancen für die Bekämpfung von Menschenhandel in den Herkunftsländern zu entdecken. Im Rahmen einer

3-tägigen Konferenz (07.-09.09.22) in Sofia, Bulgarien

möchten wir voneinander lernen, Kontakte knüpfen, Netzwerke bilden, die bulgarischen Gemeinden miteinbeziehen, den bulgarischen Kontext besser verstehen und konkrete Wege auslotsen, wie eine starke Präventionskampagne und eine erfolgreiche Nachsorge für Opfer aussehen kann.

[bulgaria@esther-
ministries.de](mailto:bulgaria@esther-ministries.de)

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr an der Konferenz teilnehmen könnt! Für alle weiteren Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Im Voraus bedanken wir uns für eine baldige Rückmeldung über den Button unten, ob Ihr Interesse an dem Event habt.

[Rückmeldung](#)



Herzliche Grüße,

*Veronika Schürle (Esther Ministries e.V.)
und Radko Kratsov (YWAM Bulgaria)*



@ywambulgaria



@estherministriesbulgaria